

TOURISMUS: Fabienne Dober bietet einen Stellplatz an

Wie sie Gäste auf den Hof holt

Campieren ist im Trend. Fabienne Dober hat mit einer Plattform einen Weg gefunden, der für sie passt. Dabei schätzt sie besonders die einfache Abwicklung. So kann sie ihre Produkte in Wert setzen.

ANINE HUNGERBÜHLER

Arbeiten, wo andere Ferien machen. Das tut Fabienne Dober während der Sommermonate regelmässig. Die Schwyzerin ist aber nicht in einem Ferienresort tätig. Sie holt die Urlauber auf ihren Betrieb nach Küsnacht am Rigi SZ. «Wenn die Leute aus ihrem Leben in Paris erzählen, gibt mir dies Einblick in eine andere Welt», sagt sie. Direkt neben dem Hühnergehege liegt der Stellplatz, den die Betriebsleiterin bereitstellt. Ein Nussbaum spendet Schatten. Der Platz erweckt den Eindruck eines kurzen Schotterwegs, der ins Grüne führt. Für die Administration nutzt die gelernte Kauffrau, dann im Verkauf bei Coop Tätige und spätere Verkaufsleiterin bei Brezelkönig die Plattform von «Place to Bee». «Ich bin offen, weil ich schon viel anderes als die Landwirtschaft gesehen habe», so die Betriebsleiterin. Ihren Betrieb führt sie nun seit vier Jahren. Dober absolvierte berufsbegleitend als 30-Jährige den Nebenerwerbskurs am Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung Luzern, um den Hof zu übernehmen.

Übernachten ist kostenlos

Vor ein paar Jahren sei das Team von «Place to Bee» auf sie zugekommen und habe gefragt, ob sie einen Stellplatz anbieten möchte. Nach kurzer Überlegung habe sie zugesagt. Überzeugt hat Dober die Einfachheit des Systems. Die Gäste können über die Plattform von «Place to Bee» Standorte mit Stellplätzen ansehen und so Fabienne Dober kontaktieren. Der Kontakt läuft per Telefon oder Whatsapp. Die Übernachtung an sich ist gratis. Das mag erstaunen. Interessierte Camper lösen eine Mitgliedschaft für die Plattform, um auf die Standorte zugreifen zu können.

«Bürokratie haben wir schon genug.»

Fabienne Dober, Betriebsleiterin

Laut Website kostet diese 74 Franken für ein Jahr. Was schaut für den Betrieb heraus? Die meisten Gäste kauften in ihrem Hofladen ein, erklärt Dober. «Es besteht keine Kaufverpflichtung, aber es gehört zur Philosophie von «Place to Bee», heisst es auf der Website der Plattform. Im März dieses Jahres waren 154 Gastgeber mit über 300 Stellplätzen registriert. Gegründet wurde die Plattform 2021 von Arnaud Fasnacht und Anneline Cachat. «Wir möchten den Austausch zwischen den Landwirten und den Gästen fördern», sagt Mitgründerin Cachat. Auf die Idee zur Gründung sei Arnaud



Fabienne Dober hält 100 Legehennen auf ihrem Betrieb. (Bilder: Anine Hungerbühler)



Die Mutterkühe warten auf den Weideaustrieb.



Im «Genuss Egge» gibt es hofeigene Produkte zu kaufen.

Fasnacht auf einem Campingtrip in Frankreich gekommen. Beide arbeiten in einem Teilzeitpensum für «Place to Bee». Die Plattform finanziert sich durch die Mitgliederbeiträge und arbeitet mit Partnern wie dem Schweizer Bauernverband zusammen. Weitere Dienstleistungen wie Strom, Wasser und Feuerholz sind kostenpflichtig. Dazu steht ein Kässeli bereit. «Ich will es

so einfach wie möglich halten.» Das passe zur Mentalität ihrer Gäste. Es seien unkomplizierte Menschen. Die kostenlose Übernachtung habe bei ihr auch den Vorteil, dass sie keine Bewilligung dafür benötige und sie keine Kurtaxen abrechnen müsse. Und: «Bürokratie haben wir schon genug.» Man müsste sich fragen, ob man tatsächlich mehr verdienen würde bei einer kostenpflichtigen



Gegenüber den Mutterkühen sind die Milchkühe aufgestallt.



Neben dem Hennengehege können Camper übernachten.

Übernachtung bei dem Aufwand, so Dober. Auch das Marketing wäre nicht zu unterschätzen, das jetzt von «Place to Bee» übernommen werde. Statt sich um administrative Belange zu kümmern, schreitet die Mutter eines 5-jährigen Sohns lieber zur Tat. Eine neue Pensionärin habe ihr vorgeschla-

gen, auch Reitstunden für die Gäste anzubieten. Dober sah darin eine gute Möglichkeit, ihr Angebot auszubauen und mehr Gäste anzusprechen. Mittlerweile sei der Stellplatz während der Sommerferien meist ausgebucht. «Einmal standen vier Camper vor der Tür. Da ich frisch gemäht hatte, konnte ich den Campern

BETRIEBSSPIEGEL

Fabienne Dober hat den auf 520m ü. M. gelegenen Betrieb im Jahr 2021 von ihrem Vater übernommen. Er arbeitet gemeinsam mit der Betriebsleiterin auf dem Hof. Bei Arbeitsspitzen hilft Dobers Partner aus, der Vollzeit auswärts arbeitet. Auch ihr Onkel hilft gelegentlich mit. Sie hält 14 Mutterkühe, 13 Milchkühe, 10 Stück Jungvieh, 100 Legehennen und jährlich ein bis zwei Umtriebe mit je 30 Truthähnen. Ebenfalls sind drei Pensionspferde und zwei Ponys auf dem Chliarni-Hof zu Hause. Der Hof umfasst 20 Hektaren Land. Weiter gehören einige Obstbäume zum Betrieb. Im Hofladen verkauft Dober Beeffleisch, der Großteil geht aber an die Anicom. Sämtliche Eier verkauft sie im Hofladen und an eine Volgfamilie. Auch das Trutenfleisch verkauft Dober direkt. Zudem stellt sie Konfitüre und Sirup her und lässt Teigwaren und Ravioli mit Füllungen vom hofeigenen Fleisch und den Eiern produzieren. hun

«Wer Gäste auf dem Hof hat, sollte sie auch in den Stall gehen lassen.»

Fabienne Dober, Betriebsleiterin

die Wiese anbieten, die sehr froh waren über die Möglichkeit.» Wichtig ist ihr auch, dass die Gäste Verständnis dafür haben, wenn sie einmal nur wenig Zeit hat. Die Camper werden von «Place to Bee» im Voraus aufmerksam gemacht, dass sie sich an einem Arbeitsplatz befinden. Viele seien sehr interessiert und schauten sich auf dem Hof um. «Ich finde, wer Gäste auf dem Hof hat, sollte sie auch in den Stall gehen lassen.» Sie schätze es, den Menschen die Landwirtschaft so näherbringen zu können. Ferienstimmung könnte bei Fabienne Dober auch ohne Camper aufkommen. Dafür sorgt die freie Aussicht auf die Rigi von ihrem Betrieb aus.

Interessierte Betriebe können sich melden unter: www.place-to-bee.com/gestgeber-werden.

IMPRESSUM



Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft
www.schweizerbauer.ch

Geschäftsführer / Verlagsleiter: Simon Langenegger

179. Jahrgang
Verbreitete Auflage 27 019 Ex.
Verkaufte Auflage 26 185 Ex.
Monatliche Grossauflage 47 870 Ex.
(WEMF/KS beglaubigt 2024)
Erscheint zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags
ISSN 1420-0546
UID-Nr. CHE-108.142.414

VERLAG:

Betriebsgesellschaft «Schweizer Bauer»
Dammweg 9, 3001 Bern
verlag@schweizerbauer.ch • www.schweizerbauer.ch
Nutzermarkt: Joshua Ampert, Rahel Wyss
Marketing: Michelle Wüthrich
Werbemarkt: Irene Heynen (Leitung), Mike Fries, Alexandra Fuhrer

HERAUSGEBER:

OGG, FMA Fachmedien Agrar AG und Schweizer Bauer
Medien AG, Rütli 5, 3052 Zollikofen
Telefon 031 560 76 50 • info@ogg.ch • www.ogg.ch

GESELLSCHAFTEN:

Fachmedien Agrar AG, Bern; OGG, Bern

REDAKTION:

Schweizer Bauer, Dammweg 9, 3001 Bern,
Telefon 031 330 95 33, redaktion@schweizerbauer.ch
Chefredaktion: Daniel Salzmann (sal); stv. Chefredaktor: Adrian Haldimann (hal)

Agenda: Sadia Hug (hug). Agrarpolitik: Daniel Salzmann (sal), Adrian Haldimann (hal), Raphael Bühlmann (rab), Anine Hungerbühler (hun), Tobias Strahm (tst). Betriebsführung: Adrian Haldimann (hal), Raphael Bühlmann (rab). Feld & Stall: Susanne Meier (sum), Bettina Kiener (bki), Seraina Pünter (sep). Forum: Anja Tschannen (ats). Landtechnik: Daniel Hasler (dha). Markt: Bettina Kiener (bki), Zoë Egger (egz), Cyril Nietlisbach (cni). Regio-Fokus: Christian Zufferey (czb). Unser Land / Haus & Familie / Menschen / Extra / Leben & Geniessen: Julia Spahr (jul) Susanne Künsch (suk), Christine Bieri (cbi), Anine Hungerbühler (hun).

Zeitungsproduktion: Sadia Hug (hug), Adrian Haldimann (hal), Julia Spahr (jul).

Online: Reto Blunier (blu); Anja Tschannen (ats), Jacqueline Graber (jgr), Monika Gerlach (mge), Oliver Metzler (ome), Cécile Luterbacher (clu).

ABO-SERVICE:

Betriebsgesellschaft «Schweizer Bauer»
Dammweg 9
3001 Bern

Telefon 031 330 95 03
abo@schweizerbauer.ch

Bezugspreise Jahresabonnement:
Gedruckt + E-Paper: CHF 269.– inkl. Spezialmagazine

WERBEMARKT:

«Schweizer Bauer»
Dammweg 9, 3001 Bern
Telefon 031 330 95 00, Fax 031 330 95 30
werbemarkt@schweizerbauer.ch

COPYRIGHT:

Die Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

AGB: www.schweizerbauer.ch/aggb

Schweizer Mitglied EUROPAM

